Contaview aspheric 1day UV

Eine 58%-wasserhaltige Tageslinse mit stärkenoptimierter, asphärischer Vorderfläche und integriertem UV-Schutz.

Konzeption

Mit dem neuen „aberration control system“ ist es sogar möglich die Sehqualität im Vergleich zu konventionellen Contactlinsen zu verbessern. Der Unterschied liegt in der Vorderflächen-Gestaltung. Über den kompletten Verlauf der asphärischen Vorderflächenkurve ist die Linse stärkenoptimiert und die Dicke auf die Flexibilität bei entsprechender Korrektur abgestimmt. Ziel ist es nicht nur Abbildungsfehler niedriger Ordnung, d.h. sphärische Fehlsichtigkeiten, sowie Astigmatismus zu korrigieren, sondern noch einen Schritt weiter zu gehen - die Reduktion der „sphärischen Aberration“.

Bekannt ist die „sphärische Aberration“, als ein Abbildungsfehler höherer Ordnung bei Linsen mit sphärischen Flächen, wobei die Randstrahlen, je weiter man sich von der optischen Achse entfernt, stärker gebrochen werden als die zentralen, was eine reduzierte Bildschärfe zur Folge hat (Abb. 1). Für den Linsenträger bedeutet das eine Einbusse der Bildschärfe bei Dämmerung und Dunkelheit und des Kontrastes. Bei der Konzeption der asphärischen „aberration control“ Vorderfläche nimmt der Radius zum Rand hin ab und dadurch vereinigen sich auch die peripheren Strahlen im zentralen Brennpunkt (Abb. 2).

Dies wurde für jede Stärke entsprechend umgesetzt. Contactlinsen-TrägerInnen können dadurch einen besseren Visus erzielen und gewinnen, speziell bei großen Pupillen, eine höhere Bildschärfe. Unter anderem können besonders auch junge Presbyope von einer gesteigerten Kontrastempfindlichkeit profitieren.

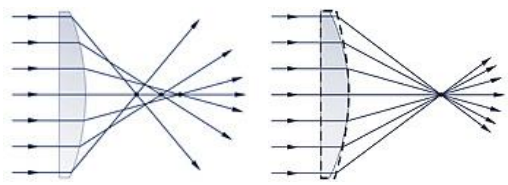

Abb. 1: sphärische Aberration

Abb. 2: Korrektur der sphärischen Aberration

Bildquelle: www-itiv.etec.uni-karlsruhe.de

Das verwendete Material „Hefilcon C“ beinhaltet einen UV-Blocker und bietet dem Auge somit einen zusätzlichen Schutz vor schädlicher Strahlung.

Technische Daten

Material FDA Gruppe II (UV-Filter, nicht-ionisch)	Hefilcon C (42%)
Handling-tint	hellblau
Herstellungsmethode	„ContinuFlow™“ molding
Wassergehalt	58%
Vorderfläche	asphärisch
Rückfläche	sphärisch

Anpassung

Die Contactlinsen sollten zentrisch sitzen und beim Lidschlag, sowie bei schnellem Wechsel der Blickrichtung auch nach 4 Stunden Tragezeit immer noch gleichmäßig gleitend auslenken.

Als zusätzliche Kriterien gelten:

- Ein möglicher Abdruck des Contactlinsen-Randes im Bindehautgewebe muss vermieden werden.
- Stabile Sehschärfe
- Beim Aufsetzen sollte sich keine Luftblase unter der Linse bilden.
- Der Linsenrand sollte in keiner Blickrichtung von der Hornhaut/Bindehaut abstehen.

Linsenpflege

Zur Nachbenetzung eignen sich hervorragend die CONTOPHARMA Comfort-Lösungen. Durch die Lösung „drop&see“ werden bei geringer Tränenmenge durch die Ausgewogenheit der Wirkstoffe die Zellfunktionen der Hornhaut unterstützt. Mit der Lösung „lens&lid“ werden durch die optimierte Zusammensetzung die CL-Oberflächen vor Verunreinigungen während des Tragens geschützt.

Tragekonzept

Die CONTOPHARMA Contactlinsen „Contaview aspheric 1day UV“ sind für den täglichen Austauschrhythmus empfohlen.

Warnhinweis

Contactlinsen die UV-Strahlung absorbieren sind kein Ersatz für andere Sehhilfen wie Korrektions- oder Sonnenbrillen die ebenfalls einen UV-Schutz aufweisen. Der Anwender sollte sich wie bis anhin mit geeigneten Mitteln zusätzlich vor Strahlung schützen.
Bis heute ist nicht erwiesen, in welchem Masse UV-Strahlung absorbierende Contactlinsen einen Einfluss auf die Häufigkeit von Augenveränderungen, bedingt durch UV-Strahlung, haben können.

Lieferprogramm, Verpackungsarten und Preise:

Lieferprogramm:

Durchmesser	mm	14.20
Basiskurve	mm	8.60
Scheitelbrechwert		
Minus	dpt	sph -0.50 bis -6.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph -6.50 bis -10.00 (Abstufung in 0.50 dpt)
Plus	dpt	sph +0.50 bis +4.00 (Abstufung in 0.25 dpt)
	dpt	sph +4.50 bis +6.50 (Abstufung in 0.50 dpt)

Verpackung:

30er-Pack:	Pack zu je 6 Blisterfolien mit jeweils 5 einzeln abgepackten Contactlinsen.